



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen und Humanstudien“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

Ernährungsberater/in /

Ernährungswissenschaftler/in (w/m/d)

Kennziffer: 2576/2020 | Entgeltgruppe 11 TVöD

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Humanstudien zu lebensmitteltoxikologischen und ernährungswissenschaftlichen Forschungsprojekten
- Selbstständiges Management der Studienteilnehmenden
- Selbstständige Durchführung von standardisierten Untersuchungen der Studienteilnehmenden, insbesondere der Ernährungserhebung einschließlich Erfassung und Dokumentation der Untersuchungsergebnisse
- Mitarbeit an der Erstellung von Projektanträgen, Projektberichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Fachhochschul- bzw. Hochschulstudium (Diplom (FH) oder Bachelor) der Ernährungsberatung/ Ernährungswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Berufserfahrung in der Durchführung von Humanstudien insbesondere in der standardisierten Dokumentation von Studiendaten
- Umfassende Kenntnisse im Bereich der Ernährungsberatung erwünscht
- Fähigkeit zu strukturiertem und organisiertem Arbeiten
- Erfahrung im Bereich der Qualitätssicherung, Zertifizierung oder Akkreditierung von Vorteil

- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Unser Angebot:

- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche)
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten
- Jobticket
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **19. August 2020** über unser Online-System:

[online bewerben](#)

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an: bewerbung@bfr.bund.de

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung unter Angabe der jeweiligen Kennziffer

[Bundesinstitut für Risikobewertung](#)

Personalreferat - 11.17 -

Max-Dohrn-Str. 8-10

10589 Berlin

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herr PD Dr. K. Abraham

Tel.: 030 18412-25400

Frau Prof. Dr. C. Weikert

Tel.: 030 18412-25402

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Das BfR sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt.

